

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

17.9.1871 (No. 253)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. (Erstes Blatt)

Sonntag den 17. September

1871.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 17,741. Nach Mittheilung des königl. Kommandos der 14. Artillerie-Brigade dahier vom 13. d. M. werden mit dem 18. September d. J. die Schießübungen der obigen Commando unterstellten Truppentheile auf dem Forchheimer Schießplatz beginnen und bis zum 18. Oktober dauern.

Wir machen darauf aufmerksam, daß es lebensgefährlich ist, den Schießplatz oder den durch die ausgestellten Sicherheitsposten abgegrenzten Rayon zu betreten, wie auch Geschosse und sonstige Munitionsgegenstände aufzuheben.

Karlsruhe, den 14. September 1871.

Großh. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Bekanntmachung.

Nr. 17,744. Fischerei betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks werden beauftragt, binnen 8 Tagen anzuzeigen:

1. Namen der Pächter der Fischwasser ihrer Gemarkung.
2. Namen und Ausdehnung des einzelnen Fischwassers.
3. Anfang und Ende des Pachtvertrages.
4. Betrag des Pachtzinses.

Gleichzeitig ist ein Verzeichniß der von den Bürgermeistern nach Art. 10 Abs. 4 des Fischereigesetzes ausgestellten Fischerkarten (Angabe des Empfängers, Zeit der Ausstellung etc.) mit einzusenden.

Karlsruhe, den 14. September 1871.

Großh. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Bekanntmachung.

Die Badesüge 158^a und 159^a (Abgang von hier um 6 Uhr Abends und von Marxau um 7⁴⁰ Abends) werden von heute an eingestellt.

Karlsruhe, den 17. September 1871.

Großh. Eisenbahnamt.
B u r g.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahlmänner-Wahl des II. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

- | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Fischer, Max, Schuhmachermeister. | 5. Hoffmann, Jakob, Rentier. |
| 2. Gerhard, G. or., Rechnungs Rath. | 6. Pring, Wilhelm, Hofmesger. |
| 3. Goll, Max, Rechnungs Rath. | 7. Wolff, Wilhelm, Hofzimmermaler. |
| 4. Günther, August, Bürgermeister. | |

Karlsruhe, den 16. September 1871.

Die Wahl Commission.

Im I. Wahlbezirk sind gewählt: Dürr, August, Kaufmann; Gmelin, Adolph, Postrah; Häuser, Wilhelm, Bäcker; Malisch, Jakob, Buchdruckerbesitzer; Detenhein, Adelbert, Kaufmann; Kömhilbt, Adolph, Kaufmann; Schwindt, Justus, Weinändler.

Der dritte Wahlbezirk, welcher die Bahnhof-, Weiertheimer Land-, Bleich-, Blumen- und Brunnenstraße umfaßt wählt Montag den 18. September von 9 bis 1 Uhr sechs Wahlmänner.

Institut und Pensionat Dickles.

Beginn des Winterhalbjahres den 26. September d. J. Anmeldungen baldigst erbeten. Prospekte zur Verfügung.

Bekanntmachung.

Nr. 17,737. Die Georg Adam Rupp's Wittwe, Salome, geb. Schreiber von Eggenstein, und ihr Sohn Jakob Rupp beabsichtigen, nach Amerika auszuwandern.

Dies geben wir etwaigen Gläubigern der Genannten mit dem Bemerken bekannt, daß Auswanderungs-Erlaubniß nebst Reisepaß nach Umlauf von 8 Tagen ertheilt werden wird.

Karlsruhe, den 14. September 1871.

Großh. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Pfänderversteigerung.

6.1. In der Woche vom 18. bis 22. September d. J. versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Montag den 18. September d. J.:
Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 19. September d. J.:
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 20. September d. J.:
goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, Ohrringe, silberne Löffel, Becher, Reiszzeuge;

Donnerstag den 21. Sept. d. J.:
Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügeleisen, Zinngeschirr, Schirme, Koffer, Taschen;

Freitag den 22. September d. J.:
Tuch, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Weißzeug etc.

Karlsruhe, den 15. September 1871.
Leihhaus-Verwaltung.

Möbelversteigerung.

Montag den 18. September, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Goldenen Waage, Jähringerstraße 77, von einer Herrschaft wegen Wegzug nachstehende Gegenstände

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Chaise-longue, wie ein Kanapee nebst einem Kommod, 2 Bettlatten mit Kopf, Matragen und mehreren Kopfpolstern, 2 Waschkommode, der eine mit Blecheinsatz und Spiegel und andere Kommode mit Schubladen, 6 Strohstühle, 1 Kleiderkasten, 1 Kinderbettlädchen mit Matrage, verschiedene Tische, 2 Tafeltischtücher, 12 Stück Servietten und kleinere Tischtücher, Hemden und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 15. September 1871.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zu vermietthen!

ein Herrschaftshaus vor der Stadt:

enthaltend 12 Zimmerstücken (Parquetböden), Gaseinrichtung und Wasserleitung, Badezimmer etc. und Garten, durch Vermittlung des

Handelsagentur- u. Commissionsbureaus von Franz Verrin Sohn.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Im Rein'schen Neubau in der Marienstraße sind auf 23. Oktober d. J. nachbezeichnete Wohnungen zu vermieten:

- 1) II. Stock: 1 Salon mit Balkon, 4 große Zimmer, Küche, Mansarde, Speicher, Keller, Holzplatz etc.;
- 2) III. Stock: dergleichen;
- 3) eine Mansardenwohnung mit 2 großen Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz etc.

Sämmtliche Wohnungen sind mit Gasbeleuchtungs-Einrichtung.

Näheres bei **C. Rein** in Gottesau oder Wilhelmstraße 18 im ersten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Amalienstraße 19 ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im dritten Stock daselbst.

* Karlsstraße 33 ist ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel auf 20. Oktober an eine ruhige Person zu vermieten.

Seyfried * Ein hübsch möbirtes Zimmer, unterhalb des Marktplatzes, wird zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. abzugeben.

* Ecke der Schützen- und Marienstraße, bei Bildhauer Leuser, ist sogleich ein gutes, hübsches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; dasselbe wäre für einen Herrn von der Post sehr geeignet.

* Spitalstraße 25, vom Hofthor links zwei Stiegen hoch, sind zwei schön möbirt, ineinandergehende Zimmer und ein einzelnes, gut möbirtes Zimmer sogleich an Herren zu vermieten.

Anerbieten.

* 2.2. Von einer gesitteten und gebildeten Familie in Karlsruhe werden 2 Pensionäre aufzunehmen gesucht, denen zugleich Nachhülfeunterricht in allen wissenschaftlichen Fächern erteilt würde. Herr Pfarrer Gräbener, innerer Zirkel 19 in Karlsruhe, wird die Güte haben, nähere Auskunft zu erteilen.

Dienst-Anträge.

Prof. Brühl 3.3. Eine erfahrene, ganz perfekte Köchin wird in ein Herrschaftshaus auf's Ziel in Dienst gesucht. Ohne vorzügliche Zeugnisse braucht sich keine zu melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wassermann 2.2. Ein ordentliches, solides Mädchen, welches einer größern Haushaltung im Kochen und sonstigen häuslichen Verrichtungen zuverlässig vorstehen kann, wird sogleich zur Aushülfe gesucht; bis Michaeli wird die Stelle ganz frei und kann dauernd besetzt werden. Näheres Kronenstraße 50 im Laden.

Kreit Eine kleine Familie sucht ein reinliches Mädchen, welches gut empfohlen wird: Kronenstraße 4 parterre.

Wassermann * Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und etwas kochen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Sophienstraße 39 im untern Stock.

* Es wird auf nächstes Ziel ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas kochen, gut waschen, putzen und spinnen kann. Zu erfragen Kronenstraße 42 zwei Stiegen hoch.

* Ein braves Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, auch etwas vom Kochen versteht und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 35 zwischen 2 und 4 Uhr.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und auch die übrigen häuslichen Arbeiten besorgt, findet bei hohem Lohn auf Michaeli eine Stelle: Sophienstraße 38 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Es mögen sich aber nur solche melden, die gute Zeugnisse haben: Langestraße 91 im Laden.

Mühlburg Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Haus Nr. 4 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kochen gründlich erlernt hat, sucht in einer Wirthschaft oder Restauration eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 37 im Hinterhaus zu ebener Erde, Eingang rechts.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 50 im zweiten Stock.

 * 6.2. 800 fl. werden sogleich mit guter Bürgschaft oder gegen gute Sicherung zu leihen gesucht. Adressen beliebe man mit Bedingungen im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen. Vogel, Aufschub v. Nöthen, post ab.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich an hiesigem Plage eine lithographische Anstalt und Steindruckerei

errichtet habe und empfehle mich in Anfertigung aller lithographischen Druckarbeiten. Gestützt auf die neuesten Erfahrungen auf dem Gebiete der Lithographie ist es mir möglich, allen Anforderungen zu genügen und mit geschmackvollster und schnellster Ausführung die billigsten Preise zu vereinigen.

Indem ich meine Anstalt dem Wohlwollen eines verehrten Publikums empfehle, zeichne mit Hochachtung

A. Sockenjos,
Akademiestraße 26.

Ludwig Bender,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße (Neubau), empfiehlt sich zur Herstellung von Wasser- und Gasleitungen in Blei- und Schmiedeeisen Röhren bei prompter Bedienung und billiger Berechnung.

Gleichzeitig bringe ich meine wohlbekannten Kochherde in verschiedenen Größen in empfehlende Erinnerung.

Kellnerin-Gesuch.

Ein reinliches, gewandtes, fleißiges Mädchen findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Adlerstraße 40.

Stellenanträge.

3.3. Es wird zum sofortigen Eintritt eine gesunde **Schenkamme** gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Zur Ausführung einer Wasserleitung in Billingen suchen wir kräftige Tagelöhner und zahlen denselben nebst den Reisekosten nach Billingen und zurück einen Tagelohn von 1 fl. 45 kr. Cementwaarenfabrik von **Dyckerhoff & Widmann.**

Beschäftigungs-Anträge.

Solide, tüchtige **Wagenkasten-schreiner** finden sofort dauernde Stellung. Offerten **sub M. 8378** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Berlin. a 2707.

3.3. In der **Cementwaarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann** in Karlsruhe finden kräftige Arbeiter dauernde Beschäftigung mit einem Tagelohne von 1 fl. 12 kr.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein mit guten Schulkennnissen ausgerüsteter junger Mann findet sofort als Lehrling Aufnahme bei **Heinrich Schnabel,** Tuchwaaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft.

* Ein weißer Windhund mit braunen Flecken und blauem Halsband ist zugelaufen, und kann derselbe gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld Friedrichsplatz 7 im vierten Stock abgeholt werden.

De la...

Ligo...

B.

Hausverkauf.

*2.2. Ein großes, zweistöckiges, massiv gebautes Wohnhaus mit 10 tapezirten Zimmern, 2 Küchen, gewölbten Kellern, Oekonomiegebäude, großem Hof, schön in Hausgarten etc. ist zu verkaufen und könnte sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. *Müller, Carlstr. Nr. 31.*

Dampfmaschine-Verkauf.

2.2. Eine Dampfmaschine von 2 Pferdekraft, noch wenig gebraucht und vorzüglich gearbeitet, ist sammt Kessel wegen Aufstellung einer größeren Maschine zu verkaufen.

C. Safflinger.

Verkaufsanzeigen

2.1. Eine Nähmaschine von Wheeler & Wilson, eine Copierpresse und eine Zither sind Amalienstraße 1 zu verkaufen. *J. Gerhard*

* Ein Virocrat, besonders für einen Kutscher sich eignend, ein Ladentisch, 7' lang, und einige Ladenschiffe für Ellenwaaren sind zu verkaufen: Karlsstraße 31 im untern Stock.

Kaufgesuch.

2.2. Es werden einige noch brauchbare Thüren, gestemmt oder glatt, einige noch gut erhaltene Fenster, sowie Lambris zu kaufen gesucht. Wer solche zu verkaufen hat, möge es im Kontor des Tagblattes anzeigen.

Café-Restaurant.

*2.2. Es bietet sich für einen gewandten Mann eine Gelegenheit, in einer sehr industriellen Stadt von circa 18,000 Einwohnern im Mittelrheinkreise ein zu diesem Zweck wohl und elegant eingerichtetes Lokal unter günstigen Bedingungen miethweise zu übernehmen. Nähere unter Lit. H. P. Nr. 56 im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Anzeige.

3.3. Auf dem Hofe in Grünwinkel werden wiederum 1000 Wagen Sand abgegeben, wobei 3 fr. für den Wagen bezahlt wird. *Fried. Wörner, Maurermeister.*

Privat-Bekanntmachungen.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Für

Cigarren-Consumenten.

Dem rauchenden Publikum empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Sorten von 1 bis 12 fr. per Stück — sämtliche in guter, abgelagerter Qualität.

Fried. Nömboldt,

Langestraße 233, beim Mühlburger vor. NB. Bei Abnahme von ganzen Kisten entsprechenden Rabatt.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. & Topf. 1/2 engl. & Topf. 1/4 engl. & Topf. 1/8 engl. & Topf.
à fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36. fl. — 54 kr.

Julie Liebig Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt: *M. J. Fray-Bentos*

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren **Bassermann & Herrschel, Mannheim.**

Fortschreitende Heilung eines langjährigen und bösen Uebels.

Herrn W. H. Zidenheimer in Neuwied am Rhein. Mein langjähriges Lu-tröhrenleiden, das bisher jeder ärztlichen Kunst getrost, scheint sich durch Gebrauch Ihres köstlichen **Trauben-Brust-Sonigs***) ganz zu heben. Der sonst fortwährende Reiz zum Husten läßt bedeutend nach, die Kurzatmigkeit ist geschwunden. Durch die regelmäßig beim Gebrauche eintretende Lösung des lästigen Schleimes fühle bedeutende Linderung und bin nunmehr schon von der größten Pein befreit. Damit ich nun weiter sicher bin, Ihr Fabrikat, das ich so hoch schätzen gelernt, ächt und aus erster Hand zu erhalten, ersuche um schleunige Zusendung von 6 großen Flaschen unter Postvorschuß. Hochachtungsvoll **August Scheurig**, Wattenfabrikant. Bernstadt bei Breslau, d. n. 2. Oktober 1870.

*) Gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, selbst veraltete Uebel, Keuch- und Stichhusten, gibt es kein Mittel, welches so angenehm ist und so gründliche Heilung verschafft, wie dieses natürlichste Hausmittel; dasselbe ist stets ächt zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier.** (V)

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum mache ich hiemit die Anzeige, daß ich mein Geschäft als

Schlosser

dahier gegründet habe, empfehle mich mit allen in dieses Geschäft einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter Bedienung und bitte um gütiges Wohlwollen.

W. Jung, Schlosser,

Kreuzstraße 20.

*3.2.

Wir beehren uns, hiermit dem geehrten Publikum auf hiesigem Plage und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß wir das dem **Hrn. Julius Weber**, Langestraße 151 in Karlsruhe, zum Verkaufe übergebene

Leinwand-Lager

durch Zusendung neuer Waare wieder sortirt haben.

Herr Weber wird Aufträge auf Herren- und Damenbinden entgegennehmen, die wir unter Garantie für guten Eis und billigt berechnet in kürzester Zeit liefern.

Gebrüder Becker

in Derlinghausen bei Bielefeld.

*Daube
Cie
Feldstr.*

Filder-, sowie Rundkraut
pro 100 Stück à 3 fl. bis 11 fl.,
Rothkraut
pro 100 Stück à 8 fl. bis 10 fl.,
Wirsing
pro 100 Stück à 3 fl. 30 fr. bis 5 fl.,
Kohlraabi
pro 100 Stück à 1 fl. 36 fr.,
Gelberüben
pro 100 Stück à 18 fr.,
Rothrüben
pro Stück 1 fr.,
Sellerie
pro Stück 6 fr.,
Lauch
pro Stück 1 fr.,
Speise-Kartoffel
pro Ester 36 fr.
empfehl

Gr. landw. Gartenbauhschule.

C. L. Küster's schmerzstillende, nervenberuhigende Essenz.

Es gibt eine große Anzahl Leidender, deren geschwächter Organismus äußerlich durch rheumatisch-nervöse Affectionen in die schmerzhafteste Verfassung versetzt ist, die durch mancherlei Heilverfuche, Dampf- und Sturzäder, Kaltwassercur, Jod und Electricität u. nur verschimmert wurde. In der günstigen Jahreszeit wird dem Wohlhabenden eine glückliche Badercur wichtige Dienste leisten können. Für ihn sowohl als für den minder Begüterten ist aber die rubricirte Essenz zu allen Zeiten ein sehr energisches, wohlthuedendes Heilmittel, welches die gedachten Affectionen mit großer Leichtigkeit beseitigt, die matte Bluteirculation wieder belebt, neues Leben durch den Körper strömen macht — wie glücklich Genesende mittheilen — und eine Badercur in die Reihen der wohlthuedenden d.ä. etischen Mittel stellt, die zu gänzlicher Wiederherstellung und Kräftigung des Gesamtorganismus wichtig sind. Schon die erste Behandlung mit der Essenz verschafft ihnen meistens einen ruhigen Schlaf und zuversichtliche Hoffnung auf Befreiung von diesen Leiden; das Rheuma ist schon in wenigen Tagen beseitigt.

Hannover.
Vorräthig in Karlsruhe bei **Th. Bruaier**,
Waldstraße 10, in Flaschen zu 36 fr. 54 fr.
und 1 fl. 20 fr.

Rechte Havana (Cubana Carboyal)
Cigaren, in vorzüglicher Dualität, verkaufte
ich das Tausend zu 35 fl.
Hundert zur Probe à 3 fl. 30 fr. gegen
Nachnahme. 25.1.

Druchfal. M. Gutsch.

*3.2. **Franz Martin**,
Herre.straße 16,
empfehl sich mit seiner schon längst bestehen
den Fabrikation im Anfertigen von Gummi-
Regenröden für Civil, Militär, Damen und
Kinder nach Maß, ferner im Defatiren von
Luch, Chales und sonstigen Kleiderstoffen bestens



**Wohnungs-
veränderung und
Empfehlung.**



Einem hohen Adel und der verehrlichen Einwohnerschaft zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung, Langestraße 73, verlassen habe und in mein eigenes Haus, **Waldhornstraße 57** (zunächst dem Friedhof), eingezogen bin. Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen meinen verbindlichsten Dank ausspreche, zeige ich zugleich ergebenst an, daß ich einen **neuen, eleganten Landauer**, sowie **Kaleschen** und **Droschken** mit schöner Bespannung bestens empfehlen kann.
Karlsruhe, den 12. September 1871.
Hochachtungsvoll

M. Zeißet,
3.2. Stadt- und Landkutscher.

Wer für sehr billigen Preis eine schön gearbeitete Cigare von vorzüglicher Qualität haben will, der kaufe unsere **Blitar Yara Castenon à 24 fl.**, **Hochl. Blitar Havanna Kronen-Regalia à 36 fl.**, **Hochl. Havanna La Britania à 42 fl.**, **Hochl. Havanna La Gloria à 56 fl.** pr. 1000 Stück. Probefisten à 250 Stück pro Sorte versenden franco; und unbekannte Abnehmer wollen den Betrag der Bestellung beifügen oder Postnachnahme gestatten. (1718).
6.4. **Friedrich & Comp., Cigarrenfabrik, Leipzig.**

Flanellhemden,

Unterhosen und Unterjacken sind seiden eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Karl Seiter, Posamentier,
4.1. Krenenstraße 35, Ecke der Durrstraße.

!! Herrenstiefel !!

gut und fein gearbeitet, mit Doppelsonnen à 7 fl. 30 fr. sind heute aus der Fabrik

J. Wacker aus Stuttgart
bei mir eingetroffen, und empfehle solche bestens.
B. Kettner, 94 Langestraße 94

Das Wiener Schuhlager

6.5. von **Gebrüder Landauer**

ist für die **Herbst- und Winter-Saison** bereits vollständig neu assortirt.

Große Auswahl, solide elegante Waare und billige Preise werden zugesichert.
Reparaturen werden schnell und gut besorgt.

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester **Kassenschränke**,
empfehl feuerfeste und diebesichere **Kassen- und Dokumentenschränke** neuester und fester Konstruktion.
Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, wofelbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

Unstreitig das beste Mittel,

worüber eine große Anzahl Atteste vorliegen. Alle, auch veraltete rheumatische und Gicht-Krankheiten durch Einreibungen heilbar! Flaschen à 1 Thlr 5 Sgr. = fl. 2 — incl. Verpackung nebst Gebrauchsanweisung gegen Vorkaufzahlung oder Nachnahme durch das Haupt-Depot Mainz zu beziehen.

Unbemittelten senden wir gegen Nachweis Ihrer Behörde aber nur durch das Haupt-Depot obige Präparate gratis.

Bei Leichtfranken genügen 2 Flaschen.
J. Egener & Frey,
Mainz.

Niederlage in Karlsruhe bei **Th. Brugier,**
Waldstraße 10. 14.11.

Ein wirklich gutes Mittel

Es ruht nicht täglich in allen öffentlichen Blättern ausgesprochen zu werden, es empfiehlt sich selbst, Einer sagt es dem Andern. So hat denn auch **Pleine's** kölnische Kräuter-Essenz die verdiente Anerkennung — als das wirksamste aller bisher bekannten Haarfärbungsmittel — sehr bald gefunden. Dieselbe verhindert sofort das Ausfallen wie auch das frühzeitige Auswerden der Haare, beördert deren Wachsthum auf kahlen Stellen auffallend, stärkt die Kopfnerven, ist bei Kopfschmerz eine wahre Wohlthat und reinigt die Haut gründlich. Per Fl. 36 fr.

Stets vorrätig in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Für Eltern.

Robert's Streupulver zum Bestreuen der Wunden und brandigen Stellen bei kleinen Kindern!

Die vielen Leiden, welche die kleinen Kinder durch das Rassen und das dadurch entstehende Wundwerden zu ertragen haben und die hierauf folgenden Sorgen, Mühe und Unruhen der Mütter hebt der Gebrauch dieses vom königl. Württemb. Medizina-Collegium gepulverte, im Gebrauch als ausgezeichnet anerkannte Pulver, welches auf's sorgfältigste rezeivirt und speziell zubereitet wird, sofort. Per Schachtel à 15 fr. zu haben bei

Molt, Haag & Cie. in Stuttgart, Ulm und Heilbronn.
Sowie bei **J. D. Maisch** und **Th. Brugier** in Karlsruhe. 8.6.

Rüthe's colic-powder for horses. Rüthe's Colic-Pulver für Pferde.

Die Colic gehört zu den häufigst vorkommenden Krankheiten der Pferde, und sie ist so gefährlich, daß es vielleicht wenig Krankheiten gibt, welche so viele Opfer fordern, als gerade diese. Die Colic tritt gewöhnlich plötzlich, ohne besondere Vorboten, ein, das Pferd hört auf zu fressen, tritt weit von der Krippe zurück, scharrt mit den Vorderfüßen, schnappt mit dem Maul nach dem Bauche, stöhnt, drängt auf Urin und Mistgang etc. Durch das weltberühmte Rüthe'sche Colicpulver für Pferde ist ein unfehlbar sicher wirkendes Mittel, was alle übrigen Geheimmittel verdrängt hat, erfunden. 1 Flasche mit Gebrauchsanweisung 54 fr.

Bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10, nur allein ächt zu haben. 6.5.



Original-Singer-Maschinen,

sowie alle andern Systeme verkaufen wir fortwährend zu den bereits angezeigten bedeutend ermäßigten Preisen. Garantie 3 Jahre.

Reparaturen werden sofort und gut besorgt.

Gebrüder Landauer,
Haupt-Agentur.

3.2. Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen auf hiesigem Plage ein **Ausfunfts-Bureau für Stellen- und Arbeiterjuchende** errichtet habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch rasche und gewissenhafte Erledigung der mir werdenden Aufträge die Zufriedenheit der resp. Auftraggeber zu erwerben und empfehle mich daher bestens.

Karlsruhe, den 16. September 1871.

Christian Dölter
(Schützenstraße 27).

H. Bachmann's Tanzunterricht,

48 Kronenstraße 48, beginnt, wie in früheren Jahren, Anfangs Oktober, und werden diejenigen Herren und Damen, welche gesonnen sind, dem Tanzunterricht beizuwohnen, eingeladen, sich gef. baldigst anzumelden.

Durch große eigene Lokalitäten ist der oben Genannte im Stand, zu jeder beliebigen Zeit Tanzunterricht erteilen zu können.

Reisende nach Amerika
befördern zu den billigsten Preisen
Lubberger & Oelenheinz
in Karlsruhe
Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz).

Steinkohlengeschäft C. W. Roth.

Kontor am Ludwigplatz, neben Brauerei Clever.

Ruhrkohlen in Marau eingetroffen.
Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen

Ruhrfettshrot und Schmiedekohlen,

beste Qualität — billigste Preise.

Bestellungen werden auch entgegengenommen:
Langestraße 140 bei Herrn **J. Schnappinger,**
Kreuzstraße 62 " " **C. Volz,**
Kreuzstraße 3 " " **Nich. Hirsch,**
in Marau auf meinen Lagerplätzen durch Aufseher **Jakob Bollmer.**

Karlsruher Wasser

von **J. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichem
Verhältniß verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Kichwasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.

Risphen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

***3.3. Ersuche**

die verehrten Damen, diese günstige
Gelegenheit nicht vorübergehen zu
lassen! In Folge eines Masseneinkaufs of-
ferire ich Glacé- und dänische Handschuhe zu
24, 30 und 36 fr., feine zweifelhafte in bril-
lantem Farben 48 fr. und 1 fl.

Stahl, Hoffstädter, Langstraße 107.

Corsetten

von bestem Leinen-Drill und bekannter
guter Façon empfehle in neuer Zusendung

3.3. C. A. Kindler,
Langstraße 153, Eingang Ritterstraße.

Eine Parthie zurückgesetzte **Corsetten**
werden sehr billig abgegeben.

In meinem Porzellan- und Glaswaaren-
Geschäft habe ich eine

Porzellan-Malerei

errichtet, wodurch Aufträge auf:

Service,

einfach und reich gemalt in Farbe und
Gold: mit Namensverzierungen, Wappen etc.,
sowie mit Blumen in der neuesten Manier
mit gepresstem Grund und mit Prospekten,
wie auch alle dergleichen Arbeiten, als: ein-
zelne Tassen, Ehrenschilder, Schellen-
griffe, Firmenschilder etc., mit Namen
und dergleichen, auf's Solideste und Schnellste
nach dem neuesten Geschmack und nach jeder
Angabe ausgeführt werden können.

3.2. Ch. Köbig,

Waldstraße 53, Ecke am Kutwigsplatz.

Wasserleitungen

in vorschriftsmäßigen Aus-
führungen werden prompt
und billig eingerichtet durch
das Installations-Geschäft
von **W. Göttle,** Blumen-
straße 19.

Anzeige.

Um den mehrfachen an mich gestellten Anfragen zu genügen, habe
ich mich nunmehr dazu entschlossen, vom 4. Oktober an einen Zeichen-
kursus für Damen nach Modellen (Naturzeichnen), nicht nach Vor-
lagen, zu beginnen.

Es können auch solche Damen, welche wenig oder gar keinen
Zeichnenunterricht genommen haben, daran Theil nehmen, da von An-
fang an ein systematischer Lehrgang befolgt werden wird.

Das Nähere ist in meiner Wohnung, Pfenkheimerstraße 9 im
zweiten Stock, zwischen 2 und 4 Uhr zu erfahren.

L. Steinbach,

Zeichnenlehrer am Lyceum.

6.6.

Ruhrkohlen

aus den vorzüglichsten Gruben empfiehlt aus dem Schiffe gegen billige
Berechnung

Karl Gannz, Amalienstraße 46.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Leopold Abend,** Bahnhofstraße 4,

" **Ludwig Fesenbeckh,** Waldstraße 30,

" **Max Maisch,** Durlacherthorstraße 46,

" **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19,

" **Aug. Zeuner,** Victoriastraße 17.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen bester Qualität empfehle fort-
während aus dem Schiff billigst.

Philipp Bomberg,

Pfenkheimerstraße 3.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

die Herren: **W. Gerwig,** Waldstraße 36,

Ferd. Strauß, Langstraße 113,

Fried. Schmidt, Zähringerstraße 1,

C. Wiest, Erbprinzenstraße 16,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Bereins.

Ruhrkohlen.

Stückreiches Fettschrot und ächte Schmiedekohlen empfehle aus
dem Schiffe billigst.

Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.

Gefällige Aufträge nehmen noch entgegen:

Herr **W. Bickel,** Ruppurrer Landstraße 4,

" **St. Birner,** Herrenstraße 35.

Mühlburg. Ruhrkohlen

empfehle ab Schiff Marau in gu'er Qualität zu möglichst billigem Preise.

Ed. Schlatter.

Beiertheim. — Stephaniensbad.

Heute, Sonntag den 17. September, findet

Tanzbelustigung

mit gut besetztem Orchester statt. Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

W. Beh.

Ein Blatt von anerkannter Gediegenheit,

das besonders in der brennenden kirchlichen Frage treffend orientirt, ist das
Süddeutsche Sonntagsblatt von Gibr in Stuttgart.



Schuh, Stiefel, Pantoffel

in Zeug und Leder für Damen und Kinder empfiehlt

billigt

L. Epies, Friedrichsplatz 8.

Herrenzugstiefel

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Julius Oberst, Adlerstraße 8.

NB. Eine Parthie zurückgesetzte werden unter dem Kostenpreis abgegeben. 42.

Cement

von Bassy habe ich fortwährend auf Lager in kleinen und großen Tonnen und verkaufe ihn zum billigsten Preise. 3.3

Heinrich Rosenfeldt.

Anzeige und Empfehlung.

(302) Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder vorkommenden Schieferdeckerarbeit, Reparaturen sowohl wie Neubauten, Deckung von zerbröckelten Wänden etc., unter Zusicherung schneller und guter Ausführung und billiger Preise.

Bestellungen können entweder schriftlich an mich nach Baden oder bei Herrn W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19, gemacht werden.

Wilhelm Jägel, Schieferdeckermeister.

21. In der Unterzeichneten ist zu haben:

Strafgesetzbuch für das deutsche Reich.

Text-Ausgabe mit Anmerkungen und vollständigem Sachregister von
H. Rüdorff.
Dritte Auflage.
Preis 21 fr.
Karlsruhe, September 1871.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Anzeige.

Meine Wirthschaft ist von heute an wieder geöffnet.

F. Höpfner, Bierbrauer.

Restoration,

Wein- und Bierwirthschaft von

J. Schucker, Jähringerstraße 25: empfiehlt heute von 10 Uhr an warmen Zwiebelkuchen, gebadene Fische, einen guten Stoff Bier nebst reingehaltenen Weinen.

NB. Besonders empfehle ich einen guten Ger Wein und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.
J. Schucker.

Unter dem Zeichen des Deutschen Reichsadlers erscheint vom 1. Oktober ab als Fortsetzung der „Barie“ die

„Süddeutsche Reichs-Post.“

Die politischen Grundsätze, welche Deutschland einig und groß gemacht, werden in der „Süddeutschen Reichs-Post“ vertreten als diejenigen, welche des Vaterlands Größe und Wohlfahrt erhalten werden.

Die Süddeutsche Reichs-Post wird allen lokalen, wirtschaftlichen und Cultur-Interessen die sorgfältigste Beachtung schenken.

Für möglichst rasche, genaue und zuverlässige Information ihrer Leser wird die Süddeutsche Reichs-Post Sorge tragen.

Der vierteljährliche Abonnementpreis beträgt in Karlsruhe, einschließlich Trägerlohn, 1 fl. 15 fr.

Für Inserate wird die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 3 fr. berechnet, bei mehrfacher Insertion Rabatt.

Karlsruhe, im September 1871.

Die Expedition der Süddeutschen Reichs-Post.

(Spitalstraße 48.)

Grünwinkel.

Meinen verehrten Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem meine Gastwirthschaft „Zur Rose“ wieder zum Selbstbetrieb übernommen habe.

Indem ich bitte, das mir früher bewiesene Vertrauen auch jetzt wieder zu Theil werden zu lassen, sichere ich den mich Bechrenden auch wieder beste Bedienung mit einem ausgezeichneten frischen Sinner'schen Lagerbiers, reinen Oberländer Weinen, Koffee, verschiedenen Kuchen, Kartoffelbrod nebst sonstigen verschiedenen kalten und warmen Speisen bei billigt gestellten Preisen zu.

Grünwinkel, den 23. Juli 1871.

Wb. Niegel Wittwe, zur Rose.

Eigenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Eigenschaft.	Preis fl. fr.
Strauß, Josef, Postapellmeister Wittwe	Weber, Ludwig, Schlosser.	Haus, Akademiestraße 15	15200.—
Weißbrod, Franz, Kauer, Kaufmann Ehefrau	v. Weiler, Wilhelm, Freiherr, Großh. Kammerherr	Haus, Akademiestraße 45, Ecke der Akademie- und Karlsstraße	22000.—
Zoller, Wilhelm, Glaser	Vogel, Robert, Partikulier	Haus, Waldhornstraße 55	14400.—
Psell, Gustav, Rentner.	Mayer, Friedrich, Gastwirth	Haus (Villa), Ettlinger Landstraße 3	40000.—
Loos, Eduard, Conditior	Mayer, Ferdinand, Postleferant	Haus, Karl-Friedrichstraße 24.	37000.—
Meeß, Ludwig, Zimmermeister	Loos, Karl, Conditior Ehefrau	Haus, Schützenstraße 4	9000.—
Baehr, Bernhard, Herz, Eisenhändler	Wimpfheimer, Kaufmann	Haus, Adlerstraße 26	39000.—
Kuengle, Karl, Maurermeister	Girsch, Fruchthändler	ca. 69 Ruthen Bauplatz an der westlichen Kriegsstraße	4000.—
Paldaß, Jakob, Bauunternehmer	Bauer, Karl Emil, Oberstmann Wittwe	ca. 73 Ruthen Bauplatz an der westlichen Kriegsstraße	4000.—

Vorschlag für die Wahlmännerwahl

des III. Distrikts.

(Dieser umfaßt die Bahnhofs-, Beierthheimer Land-, Bleich-, Blumen- und Brunnenstraße, wählt Montag den 18. September von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags, und ernennt sechs Wahlmänner).

1. Geißendörfer, Ludwig, Stein-druckereibesitzer.
2. Hoffmann, Carl, Weinhändler.
3. Krauth, Otto, Kaufmann.
4. Markstahler, Christian, Hofglaser.
5. Maurer, Felix, Ministerialrath.
6. Sternberg, Hermann, Oberbau-rath.

Wahlanschuss des Karlsruher Bürgerabends.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.